

energieinfo!

Alleskönner Erdgas

Vielseitige Einsatzmöglichkeiten im Haushalt / Förderung durch die EVA

Mit Erdgas verbindet man vor allem emissionsarme Heiztechnik. Doch Erdgas kann noch mehr und ist dabei besonders effizient. Eine Vielzahl von Geräten lassen sich mit Erdgas betreiben – Voraussetzung sind Erdgassteckdosen, die sich aber meist problemlos nachrüsten lassen. Sie ermöglichen einen unkomplizierten Anschluss der Erdgasgeräte, da sie so einfach wie eine Elektro-Steckdose gehandhabt werden.

Bei der EVA gibt es die praktischen Gassteckdosen sogar kostenlos. Wenn ein Vertragsinstallateur eine solche Dose setzt, kann er sich diese vorher bei der EVA abholen. Das gilt für Neubau und nachträgliche Installationen gleichermaßen.

Weil durch den Einsatz von Erdgas natürlichen Ressourcen geschont und CO₂-Emissionen reduziert werden, unterstützt die EVA die Anschaffung von Erdgasgeräten mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 100 Euro. Gefördert werden beispielsweise erdgasbetriebene Herde, Trockner, Grills oder Terrassenstrahler.

Erdgasherd

Besonders beliebt – und das nicht nur bei Profiköchen – ist der Erdgasherd. Er ist schnell heiß und erlaubt punktgenaues Garen durch eine besonders feine Regulierung der Flamme. Weiterer Vorteil: Im Vergleich zum Elektroherd werden rund zwei Drittel der Energiekosten eingespart.

Erdgas-Wäschetrockner

Man kann es drehen und wenden, wie man will – Wäschetrockner benötigen sehr viel Energie und sind Stromfresser. Doch Modelle, die mit Erdgas betrieben werden, sind weitaus effizienter und sparen im Vergleich zu einem Elektrogerät rund 40 Prozent der Energiekosten ein. Zudem wird weniger CO₂ ausgestoßen, was gleichzeitig dem Klimaschutz zugutekommt.

Erdgas-Grill

Ganz oben auf der Beliebtheitsskala befindet sich auch der Erdgas-Grill. Hier sollte im besten Fall eine Erdgassteckdose im

Außenbereich, beispielsweise an der Hauswand installiert sein. Mit Erdgas entfällt langwieriges Anfeuern, die Verbrennung ist sauber, es entstehen weder Rauch noch Asche. Entspannter könnte Grillen kaum sein.

Saunaöfen

Wer darüber nachdenkt, sich eine Sauna in den Keller oder in den Garten zu bauen, sollte auch hier Erdgas als Energieträger im Auge behalten, denn auch Saunaöfen können mit Erdgas besonders sparsam betrieben werden.

Eine Erdgassteckdose im Garten oder auf der Terrasse kann problemlos von einem Installateur schnell und relativ kostengünstig nachträglich eingerichtet werden.